

Veranstaltungsort

MARITIM Hotel Halle
 Riebeckplatz 4
 D-06110 Halle/Saale
 Telefon +49 (0) 345 - 5 10 10
 Fax +49 (0) 345 - 5 10 17 77

Teilnahmegebühr

695,00 €
 595,00 € für Mitglieder des VDV
 495,00 € für Mitglieder der VDV-Akademie
 Berechnung erfolgt ohne MwSt.

Anmeldeschluss

Freitag, der 31. August 2007

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss müssen 50% der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelausfallkosten berechnet werden. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich. Teilnehmern, die eine Übernachtung benötigen, bieten wir auf Wunsch die Möglichkeit, unser Zimmerkontingent im MARITIM Hotel Halle zum Zimmerpreis zwischen 75,00 und 95,00 €/pro Nacht inkl. Frühstück (abhängig von der Zimmerkategorie) zu nutzen.

Rechnungsstellung

Nach Eingang der Anmeldungen wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin

Frau Ilona Eckert
 Telefon +49 (0) 221 - 5 79 79 170
 Fax +49 (0) 221 - 5 79 79 81 70
 E-Mail eckert@vdv.de

Geschäftsführung der VDV-Akademie e.V.

Kamekestraße 37-39, D-50672 Köln
 Telefon +49 (0) 221 - 5 79 79 173
 Fax +49 (0) 221 - 5 79 79 81 73
 E-Mail akademie@vdv.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
 Ihre VDV-Akademie



'07

Anmeldung zum
2. VDV-Länderkongress

Schienengüterverkehr in der Tschechischen Republik, Slowakei und Ungarn
 am 25. und 26. September 2007 in Halle/Saale

VOR- UND ZUNAME _____

POSITION _____

UNTERNEHMEN _____

STRASSE UND HAUSNUMMER _____

PLZ, ORT _____

TELEFON _____ TELEFAX _____

E-MAIL _____

RECHNUNGSANSCHRIFT _____

DATUM UND UNTERSCHRIFT _____

FAX: +49 (0)221 - 5 79 79 81 70
 Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 31. August 2007 per Post oder Fax direkt an:
VDV-Akademie
 Kamekestraße 37-39
 50672 Köln

Zimmerreservierung

- Ich bitte um eine Zimmerreservierung vom bis
- Nichtraucher
- Raucher
- Zimmerreservierung nicht erwünscht

2. VDV-Länderkongress

Schienengüterverkehr in der Tschechischen Republik, Slowakei und Ungarn

25. und 26. September 2007
 in Halle/Saale

VDV Akademie
 Verband Deutscher Verkehrsunternehmen Akademie e.V.
 in Kooperation mit:



2. VDV-Länderkongress Schienengüterverkehr in der Tschechischen Republik, Slowakei und Ungarn 25. und 26. September 2007 in Halle/Saale

Durch die Liberalisierung des Schienengüterverkehrs in Europa bekommen die Eisenbahnen zunehmend die Möglichkeit, Transportketten nach Markterfordernissen zu gestalten. Dabei müssen die Eisenbahnen nicht zwingend den Weg des Wettbewerbes einschlagen, sie können auch neue Formen der Kooperation mit bewährten oder neuen Geschäftspartnern wählen.

Die Systemvorteile der Schiene kommen besonders auf langen Distanzen zur Geltung. Daher sieht der VDV interessante Wachstumspotenziale vor allem im internationalen Eisenbahnverkehr. Durch eine internationale Marktplatzveranstaltung zu diesem Thema wollen wir den Dialog zwischen den Marktteilnehmern in der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn, Deutschland und anderen Ländern fördern.

Moderator:	Dr. Martin Henke, Geschäftsführer des Bereichs Schienengüterverkehr, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V., Köln
Teilnehmer:	Eisenbahnen, Speditionen, Verlager, Operateure, Terminalbetreiber und andere Interessierte
Redner:	Repräsentanten aus der Tschechischen Republik, Slowakei, Ungarn und Deutschland
Simultanübersetzung in:	Deutsch und Englisch

Erster Tag: Dienstag, 25. September 2007

9.30	Begrüßungskaffee
10.30	Begrüßung und Eröffnung des Kongresses Dr. Martin Henke, Geschäftsführer, Verband Deutscher Verkehrs- unternehmen e. V.
10.40	Zukunftschancen für den Schienengüterverkehr auf der Relation Deutschland, Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn aus der Sicht der Railion Dr. Christian Heidersdorf, Leiter Europäisches Produktionsnetzwerk, Railion Deutschland AG 11.00
11.00	Zukunftschancen für den Schienengüterverkehr auf der Relation Deutschland, Tschechische Republik, Slowakei und Ungarn aus der Sicht der Rail4Chem Markus Bertram, Geschäftsführer, Rail4Chem Benelux B. V.
11.20	Fragen und Diskussion
11.30	Begrüßung und Informationen zum tschechischen Eisenbahnverband Rodan Šenekl, Vorsitzender der Sektion Schienengüterverkehr, Svaz dopravy České republiky
11.45	Begrüßung und Informationen zum ungarischen Eisenbahnverband Dr. János Berenyi, President and CEO, Hungarian Railway Association
12.00	Mittagsimbiss

Schienengüterverkehr in der Slowakei und der Tschechischen Republik

13.00	Liberalisierung des Schienengüterverkehrs in der Slowakei Vladimir Jarunek, International Affairs Team Leader, ZSSK Cargo
13.20	Allgemeiner Überblick über die Eisenbahninfrastruktur und die Netzzugangsbedingungen der ZSR Ladislav Mrva, Head of Strategy Section, Železnice Slovenskej republiky
13.40	Liberalisierung des Schienengüterverkehrs in der Tschechischen Republik n. n., Drážní úřad, Czech Republic
14.00	Allgemeiner Überblick über die Eisenbahninfrastruktur und die Netzzugangsbedingungen der SZDC Pavel Skála, Director of the department, Správa železniční dopravní cesty
14.20	Fragen und Diskussion
14.40	Kaffeepause

15.15	Strategische Ausrichtung der CD Cargo in der Tschechischen Republik und Europa Rodan Šenekl, CEO, CD Cargo AG
15.35	Private Eisenbahnen in der Tschechischen Republik am Beispiel der VIAMONT a.s. n.n., VIAMONT a.s. (angefragt)
15.55	Strategische Ausrichtung der ZSSK in der Slowakei und Europa Ján Simčo, Member of the Board and Director Sales, ZSSK Cargo – železničná spoločnosť Cargo Slovakia, a.s.
16.15	Private Eisenbahnen in der Tschechischen Republik und der Slowakei am Beispiel der Railtrans Radan Šenekl, Managing Director, Railtrans s.r.o.
16.35	Private Eisenbahnen in der Tschechischen Republik und der Slowakei am Beispiel der LTE Ladislav Patz, General Manager, LTE Logistik a Transport Slovakia s.r.o.
16.55	Zukunftschancen des Schienengüterverkehrs aus Sicht der CMKS Holding Ing. Jiří Zapletal, Representative, CZ Logistics, s.r.o.,
17.15	Zukunftschancen des Schienengüterverkehrs aus Sicht der CSKD-INTRANS Gerhard Kratochwil, Director, ČSKD-INTRANS a.s.
17.35	Fragen und Diskussion
19.15	Gemeinsame Abendveranstaltung mit Abendessen

Zweiter Tag: Mittwoch, 26. September 2007

9.00	Begrüßung zum zweiten Kongresstag Schienengüterverkehr in Ungarn
9.10	Liberalisierung des Schienengüterverkehrs in Ungarn Dániel Antal, President, Hungarian Rail Office
9.30	Allgemeiner Überblick über die Eisenbahninfrastruktur und die Netz- zugangsbedingungen der MAV Dr. László Mosóczi, Deputy-General Director, Hungarian State Railway Company
9.50	Allgemeiner Überblick über die Verkehrsangebote und die Eisenbahn- infrastruktur der GySev Dr. Csaba Székely, General Director, GySev Corp.
10.10	Fragen und Diskussion
10.30	Kaffeepause
11.00	Strategische Ausrichtung der MAV Cargo in Ungarn und Europa Tamás Kozák, General Director, MAV Cargo
11.20	Private Eisenbahnen in Ungarn am Beispiel Floyd András Bogdán, Owner FLOYD ZRT.
11.40	Private Eisenbahnen in Ungarn am Beispiel CER Márton Kukely, Deputy General Director, Central European Railway
12.00	Marktchancen für die Schiene in Ungarn und Europa aus Sicht einer Eisen- bahnspedition Tamás Ujhelyi, Managing Director, MASPED-RAILOG Kft
12.20	Fragen und Diskussion der Vorträge
12.50	Resümee der Veranstaltung Dr. Martin Henke, Geschäftsführer, Verband Deutscher Verkehrs- unternehmen e. V.
13.00	abschließendes Mittagessen
14.30	Ende des Kongresses

Moderator:

- Dr. Martin Henke
Verband Deutscher
Verkehrsunternehmen e. V.

Referenten:

- Dániel Antal,
Hungarian Rail Office
- Dr. János Berenyi,
Hungarian Railway Association
- Markus Bertram,
Rail4Chem Benelux B. V.
- András Bogdán,
FLOYD ZRT.
- Dr. Christian Heidersdorf,
Railion Deutschland AG
- Vladimír Jarunek,
ZSSK Cargo
- Tamás Kozák,
MAV Cargo
- Gerhard Kratochwil,
ČSKD-INTRANS a.s.
- Márton Kukely,
Central European Railway
- Ladislav Mrva,
Železnice Slovenskej republiky
- Dr. László Mosóczi, Hungarian
State Railway Company
- Ladislav Patz, LTE Logistik a
Transport Slovakia s.r.o.
- Rodan Šenekl,
CD Cargo AG
- Ján Simčo,
ZSSK Cargo – železničná
spoločnosť Cargo Slovakia, a.s.
- Pavel Skála, Správa železniční
dopravní cesty
- Radan Šenekl,
Railtrans s.r.o.
- Dr. Csaba Székely,
GySev Corp.
- Tamás Ujhelyi,
MASPED-RAILOG Kft
- Jiří Zapletal,
CZ Logistics, s.r.o.

Die VDV-Akademie

Die VDV-Akademie ist die Bildungseinrichtung des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV). Sie fördert die berufliche Weiterbildung von Beschäftigten aus Unternehmen des ÖPNV und des Schienengüterverkehrs durch Lehrgänge mit qualifizierten Abschlüssen. In Kongressen, Tagungen und Fachgesprächen greift die Akademie aktuelle Fragestellungen aus Betrieb, Technik, Recht und Personalmanagement auf. Sie initiiert und führt Projekte zu relevanten Themen in der Verkehrsbranche durch.

Das Qualitätsmanagement-
system der VDV-Akademie
ist seit 2006 nach DIN EN ISO
9001:2000 zertifiziert.

